

Teilnehmer/innen:

Biogasanlagenbetreiber/innen, Landschaftspflegeverbände, Kommunen, Landwirte, Vertreter/innen des Naturschutzes. Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Personen begrenzt.

Teilnehmerbeitrag:

40,00 € Teilnehmerbeitrag. Die Verpflegung für Kaffeepausen und Mittagessen ist im Preis inbegriffen. Kosten für Getränke während des Essens tragen die Teilnehmer. Die Reisekosten trägt jeder Teilnehmer selbst. Zimmer können Sie in Weimar direkt im Hotel Kaiserin Augusta reservieren (Kontakt umseitig).

Ablauf: 9:00 Uhr Anmeldung
9:30 bis 16:30 Uhr Workshop

Anmeldung per Fax an 0981-4653-3550:

Name:

Institution:

Adresse:

Tel.nr:

email:

Bitte überweisen Sie den Teilnehmerbeitrag von 40,00€ auf folgendes Konto des DVL:
Sparkasse Ansbach
Kto. 204594, BLZ 765 500 00

Veranstaltungsort:

Weimar: Hotel Kaiserin Augusta
Carl - August - Allee 17
99423 Weimar
Tel.: 03643 234-382
Fax.: 03643 234-444
www.hotel-kaiserin-augusta.de

Veranstalter: Deutscher Verband für
Landschaftspflege e.V.
Feuchtwanger Str. 38
91522 Ansbach

Anmeldung: Dagmar Pfenning
0981 – 4653 – 3540
sekretariat@lpv.de

Fachliche Fragen: Nicole Menzel
0981 – 4653 – 3546
menzel@lpv.de

Der Workshop wird im Rahmen des Projektes MULLE – "Mehr Landschaftspflegematerial in bestehende Biogasanlagen - Multiplikation von praxiserprobten Lösungsansätzen zur energetischen Verwertung ungenutzter Potenziale aus der Landschaftspflege" (FKZ: 22001811) durchgeführt.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Workshop

„Landschaftspflegematerial in Biogasanlagen“

Bewährte Konzepte, Vorstellung
erfolgreicher Anlagen, Diskussion

Mo, 22. April 2013 in Weimar



Workshop „Landschaftspflegematerial in Biogasanlagen“



Bei der energetischen Nutzung von Biomasse rücken die so genannten Reststoffe, zu denen auch das Landschaftspflegematerial zählt, immer mehr in den Mittelpunkt. Die politischen und rechtlichen Voraussetzungen für die energetische Nutzung der Reststoffe aus der Landschaftspflege sind geschaffen.

Neben guten Konzepten bedarf es technisch ausgereifter Anlagen, die es erlauben, Biomasse jeglicher Qualität so effizient wie möglich für unseren Energiebedarf einzusetzen. Denn damit kommt die Energie aus der Region, ist CO₂-neutral und muss nicht eigens angebaut werden.

Das ist Nachhaltigkeit par excellence! Genau hier setzt die Arbeit des Deutschen Verbandes für Landschaftspflege (DVL) an. Ziel ist es, ungenutztes Landschaftspflegematerial in bestehenden oder neuen Biogasanlagen einzusetzen.

Tagesablauf - 22. April 2013

- 9:00 Anmeldung, Begrüßung
- 9:30 **Vorträge:** Landschaftspflegematerial in Biogasanlagen – aktueller Stand, Vergütung des EEG, Thematik Bioabfall (DVL, N. Menzel & C. Thoss)
- Projektentwicklung (Flächenakquise, Betreibermotivation) am Beispiel des Landschaftspflegeverbandes Wolfenbüttel (LPV Wolfenbüttel, V. Meier)
- 11:00 Kaffeepause
- 11:30 Naturschutzgras und Biogas in der Trockenfermentation (BUND Wendbüdel, Dr. W. Carius)
- Strom und Wärme aus NATURA 2000 Grünland – Nassfermentation (Anlagenbetreiber J. Moser)
- 12:30 Mittagspause**
- 13:30 **Fachworkshops** mit den Referenten zu folgenden Themen: Projektentwicklung, Erntemanagement, technische Umsetzung, rechtliche Aspekte. Diskussion
- 14:30 Kaffeepause
- 15:00 Fortsetzung der Workshops
- 16:00 Rückmeldungen
- 16:30 Ende der Veranstaltung

Workshops:

Falls Sie gerne eine bestimmte Problematik genauer beleuchtet haben möchten, schicken Sie diese bitte vorab per Email (menzel@lpv.de), so dass wir Ihr Thema gegebenenfalls für die Workshops am Nachmittag aufbereiten können.

Referenten & Referentinnen:

Volker Meier ist Geschäftsführer des Landschaftspflegeverbandes Wolfenbüttel. Seit 2011 organisiert der Landschaftspflegeverband Material von Landschaftspflegeflächen zur Verwertung in einer Nassfermentationsanlage.

Dr. Wulf Carius betreibt auf dem BUND Hof Wendbüdel eine Trockenfermentationsanlage, die zu 100% Substrate aus Naturschutz und Landschaftspflege einsetzt.

Jürgen Moser ist Landwirt und Biogasanlagenbetreiber im baden-württembergischen Donaueschingen. Seit 2004 verwertet er als einer der Pioniere Aufwuchs von Natura 2000 Flächen in seiner Nassfermentation.

Christof Thoss beschäftigt sich seit 2006 mit der energetischen Verwertung von Landschaftspflegematerial, seit 2009 selbst Biogas-Praktiker.

Nicole Menzel ist Leiterin des Landschafts-Energie-Projektes MULLE, www.mulle.lpv.de